

Änderungen beim Stadtgebet

In der letzten Zeit fanden sich immer seltener Personen oder Gruppen, die ein Stadtgebet vorbereiten und durchführen können. Von ca. 50 waren rd. 10 von einer Gruppe gestaltet. Auch ist die Teilnehmerzahl deutlich zurückgegangen. Oft sind Gesänge und Gebet kaum mehr möglich. Darum wird ab sofort folgende Regelung gelten: Wird das Stadtgebet von einer Gruppe vorbereitet und durchgeführt, bleibt es in der gewohnten Form erhalten. Wenn es eine Vorbereitungsgruppe gibt bleibt das Stadtgebet so wie bisher ohne Änderung erhalten. An allen anderen Samstagen wird in der Zeit von 18.30 Uhr bis 18.45 Uhr meditative Musik von der Orgel oder von einem Tonträger erklingen.